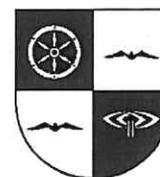


CDU – Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg



Mainz-Lerchenberg, den 07.09.2020

Vorlage-Nr. 1584/2020

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirats Mainz-Lerchenberg am 17.09.2020

Verbesserung der Verfügbarkeit der Ortsverwaltung Mainz-Lerchenberg

In der Antwort zur Anfrage Nr. 0646/2020 der CDU im Ortsbeirat betreffend Verfügbarkeit der Ortsverwaltung antwortete die Stadtverwaltung, dass die Ortsverwaltung in den Jahren 2018 und 2019 jeweils 49 Tage bzw. 82 Tage wegen Schließung für die Bürgerinnen und Bürger nicht verfügbar war. Vor dem Hintergrund der Altersstruktur der Lerchenberger Bevölkerung ist ein Ausweichen auf Ortsverwaltungen in benachbarten Stadtteilen oder in die Innenstadt mit großen Problemen verbunden. Eine Schließung der Ortsverwaltung an 82 Tagen im Jahr 2019 stellt eine Nichtverfügbarkeit von 38 % dar bzw. bei Abzug von 30 Urlaubstagen eine Verfügbarkeit von dreiviertel der regulären Öffnungstage.

Im Jahr 2020 liegen bisher bereits wieder 29 Schließungstage (ohne die Corona-Schließung) vor, so dass von einer Besserung der Situation nicht ausgegangen werden kann.

Erfahrungsgemäß führt das Ausweichen auf Ortsverwaltungen in benachbarten Stadtteilen zu enormen Wartezeiten (insbesondere zu Corona-Zeiten) bzw. dazu, dass Bürgerinnen und Bürger ihr Anliegen gar nicht mehr vortragen können.

Deshalb fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Situation der Ortsverwaltung Lerchenberg hinsichtlich ihrer Verfügbarkeit?
2. Welche Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um die Verfügbarkeit der Ortsverwaltung Lerchenberg insbesondere auch für schlecht mobile ältere Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen?
3. Warum gibt es für die Ortsverwaltung Lerchenberg keinen personellen Ersatz für geplante und ungeplante Abwesenheiten?

Für die CDU- Fraktion
Markus Gillenberger